

## FACHKRÄFTEMANGEL

---

### Das Social and Labor Affairs Committee von AmCham Germany zum Thema Fachkräftemangel (30. September 2010):

- Arbeitsmarkt befindet sich im Umbruch: demografischer Wandel, sinkender Anteil von Nachwuchskräften und gleichzeitig der steigende Bedarf an Fachkräften
- Laut Prognos fehlen schon 2015 in Deutschland etwa drei Millionen Arbeitskräfte

### Handlungsempfehlungen für den Standort Deutschland

- Integration muss von allen Beteiligten mitgetragen werden: Staat, Wirtschaft, Gesellschaft und Zuwanderer selbst
- Qualifizierte Zuwanderer sind wirtschaftlich erfolgreich, steigern unseren Wohlstand, schaffen direkt und indirekt neue Arbeitsplätze – auch für Einheimische

### AmCham Germany fordert verbesserte Rahmenbedingungen:

- **Steuerung nach Punktesystem.** Ein transparentes, gezielt am wirtschaftlichen Bedarf orientiertes Zuwanderungsangebot mit folgenden Hauptkriterien
  - Bildung
  - Qualifikation
  - Sprachkenntnisse
- **Mitnahme von Rentenansprüchen ins Ausland**
- **Steuerliche Entlastungen**
  - bei Umzug in und aus dem Ausland
  - Schulgeld
  - Sprachkursen
- **Anerkennung / Umschreibung von ausländischen Führerscheinen**
- **Verfahrenserleichterungen bei Niederlassungserlaubnis und Personalaustausch**
  - Verfahrenserleichterungen im internationalen Personalaustausch (z.B. innerhalb eines Unternehmens)
  - Vereinfachung des Vorgangs zum Antrag von Arbeitsgenehmigungen
  - Unterstützung bei Behördenkontakt
- 1) Niederlassungserlaubnis für Hochqualifizierte, Spezialisten und leitende Angestellte mit Mindesteinkommen von € 63.000 p.a. aus Nicht-EU-Ausland
  - Absenkung der Einkommensgrenze, ab der Hochqualifizierte eine Niederlassungserlaubnis erhalten, von 86.400 auf 64.800 Euro (2009) ist sehr zu begrüßen, aber immer noch zu hoch! Vergleich Niederlande: Jahreseinkommen von 49.000 EUR, unter 30 Jahren 36.000 Euro

- Die Problematik bei der Erlangung der Niederlassungserlaubnis (jenseits der Mindesteinkommensgrenze): Prozess dauert theoretisch 4 Wochen, tatsächlich aber oft mehrere Monate, ohne dass auch nur ein Recht auf eine Zwischenauskunft nach dem Stand der Prüfung besteht.
- Prüfungszeitraum soll auch tatsächlich maximal 4 Wochen in Anspruch nehmen und dies sollte auch verbindlich für die Bundesagentur für Arbeit geregelt werden. Besser wäre ein noch kürzerer Zeitraum.
- Recht auf Zwischenauskunft für den Betroffenen und seinen künftigen inländischen Arbeitgeber sollte verbindlich geregelt werden.
- Aus Gründen der Transparenz sollte es einen verbindlichen Kriterienkatalog für die Erteilung der Niederlassungserlaubnis geben, den der Antragsteller mit seinem künftigen inländischen Arbeitgeber abarbeiten kann.
- Von der Notwendigkeit eines Einreisevisums für ein Vorstellungsgespräch sollte Abstand genommen werden oder das Verfahren erheblich verkürzt und beschleunigt werden.
- 2) Befristete Aufenthaltserlaubnis
  - Befristete Aufenthaltserlaubnis (mit unterschiedlicher Länge) für alle, aber mit der Hürde der Integrationskurse (600 Std. Sprachkurs, 36 Std. Orientierungskurs)
  - Bei einem befristeten Arbeitsaufenthalt können Nicht-EU-Bürger ihren unverheirateten Partner beispielsweise nur unter strengen Auflagen mitbringen.
- Ehepartner und Lebensgefährten sollen automatisch eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in Deutschland erhalten (und so die Möglichkeit am Arbeitsmarkt teilzunehmen)
- **Bildungssystem**
  - Stärkung der frühkindlichen Bildung
  - Nachhaltige Förderung von Fachkräften durch Bildungseinrichtungen und Wirtschaft (Unternehmen)
  - Anerkennung qualifizierter Abschlüsse (Hochschule etc.) sowohl bei einreisenden Fachkräften als auch mitreisenden Ehepartnern
  - Erlernen der deutschen Sprache und Akzeptanz allgemein geteilter Grundwerte und –normen

**Kontakt AmCham Social and Labor Affairs Committee:**

Eva Funhoff,  
Specialist, Government & Press Relations  
T +49 69 929104-41  
E [efunhoff@amcham.de](mailto:efunhoff@amcham.de)

**Presse-Kontakt AmCham Germany:**

Patricia Limburg,  
Manager, Communications & Government Relations  
T +49 69 929104-40  
E [presse@amcham.de](mailto:presse@amcham.de)